Amtliche Mitteilung !

Zugestellt durch post.at !

Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen

GEMEINDEZEITUNG

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3-4
Volksbegehren	4
Schneiden von Sträuchern	5
Hunde-Sachkundenachweis	5
Amtstage Notar	5
Silofoliensammlung	5
Info Katzen und Hunde	6
Info Rauchfangkehrer	7
Bezirksaltenheim Eröffnung	8
Schlagzeugunterricht	8
Rotes Kreuz Info	9
Kindergarten	10-11
Spielgruppe	12
Goldmedaille Special Olympics	12
Gesunde Gemeinde	13
Sportverein	14-17
Theaterverein	17
Goldhaubengruppe	18
Reit– und Fahrverein	19
Kirchenchor	19
Zivilschutz-Probealarm	20

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
15. November 2018
Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
senden. Danke!

Geschätzte Feldkirchnerinnen!
Geschätzte Feldkirchner!

In dieser September-Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wieder neue und wichtige Informationen weitergeben.

Auch im heurigen Sommer wurden wieder einige Gemeindestraßen im Bereich Vormoos und Willersdorf saniert und mit einer Bitumendecke überzogen. Der Molkereiberg wurde profiliert und soll im kommenden Jahr mit einer Bitumendecke überzogen werden. Die Firma Strabag hat die Profilierungen und die Firma Vialit die Nachspritzungen durchgeführt. Die Kosten dafür liegen bei ca. € 65.000,00. Weiters wurden vom Wegeerhaltungsverband Alpenvorland einzelne Güterwege saniert und mit einer Bitumendecke überzogen. Kleinere Sanierungsmaßnahmen werden noch durch die Güterwegemeisterei ausgeführt.

Laut Auskunft des Planungsbüros KUP wird das Projekt Regenrückhaltemaßnahme für den Ort Feldkirchen bis Ende September fertiggestellt und bei der Wasserrechtsbehörde zur Bewilligung eingereicht. Der Ankauf des Grundstückes für das Rückhaltebecken wurde abgeschlossen. Nach Genehmigung des Projektes wird es in weiterer Folge dann Gespräche mit den betroffenen Grundbesitzern geben und das Projekt entsprechend vorgestellt und erläutert.

Bezüglich des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet von Feldkirchen wird derzeit eine Vorerhebung durchgeführt, ob ein flächendeckender Ausbau eines Glasfasernetzes für die Gemeinde finanzierbar wäre. Sollte ein flächendeckender Ausbau des Glasfasernetzes finanziell leistbar sein, wird man auf alle betroffenen Grundeigentümer zukommen. Es soll nach dem Modell in Munderfing geschehen. Weitere Details werden noch bekanntgegeben, sobald man mehr über dieses Projekt weiß.

Um die technische Sicherheit für die Wasserversorgung zu gewährleisten, wurde mit der Errichtung eines zweiten Brunnens in der Nähe des bestehenden Brunnens begonnen. Die Kosten dafür werden bei ca. € 270.000,00 liegen und vom Wasserverband Oberes Innviertel getragen.

Am 02.09.2018 fand die Ortsbildmesse in Moosbach statt. Die Gemeinde war durch den Verein „4-Kirchen-Weg“ vertreten. Weiters hatte die Molkerei Berglandmilch einen Verkaufsstand.

Seit 03.09.2018 hat der Kindergarten wieder geöffnet. Auch die Schule wird seit dem 10.09.2018 wieder besucht. Die Nachmittagsbetreuung für unsere Kindergarten– und Schulkinder hat am 11.09.2018 begonnen. Ich möchte allen Neuanfängern, sowohl im Kindergarten als auch in der Schule viel Freude auf Ihrem neuen Lebensabschnitt mitgeben. Sollten Sie Interesse an der Nachmittagsbetreuung haben, können Sie sich entweder direkt bei der Nachmittagsbetreuung oder beim Gemeindeamt melden.

Beim Gewerbegebiet in Ottenhausen haben zwei Firmen mit den Bauarbeiten begonnen.
Die Fa. Pommer Albert ist ein Elektrounternehmen und errichtet eine Lagerhalle mit Werkstätte und Büro.
Weiters errichtet die Tischlerei Huber einen Tischlereibetrieb.
Ich wünsche den beiden neuen Firmen alles Gute.
Außerdem gibt es für eine Fläche von ca. 1,2 ha ebenfalls eine interessierte Firma. Sollte es hier zu einem Grundkauf kommen, soll die Betriebsanlage im Jahr 2019 errichtet werden und im Jahr 2020 den Betrieb aufnehmen.

Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister:

(Danninger Johann)

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018:

Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 26.03.2018 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017

Es wurde der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 26.03.2018 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 ohne Einwände einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 17.04.2018 über die Prüfung des Voranschlages 2018

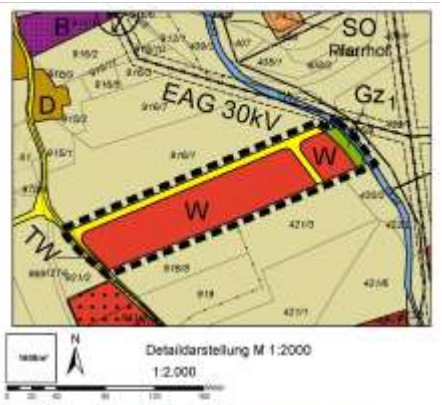
Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 17.04.2018, über die Prüfung des Voranschlages 2018, wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Die angeführten Ausführungen sollen beachtet werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von 3-geschossigen Gebäuden mit ausgebautem Dachraum im Gemeindegebiet von Feldkirchen b.M.

Die Errichtung von 3-geschossigen Gebäuden mit ausgebautem Dachraum (4-geschossig) wurde mit 11 Nein und 8 Stimmenthaltungen im Gemeindegebiet von Feldkirchen b.M. abgelehnt.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 30, Antragsteller Huber-Immobilien GmbH., vertreten durch Mag. Dr. jur. Gerald Priller, Salzburger Straße 6, 5142 Eggelsberg - Umwidmung der Parzelle Nr. 916/12, KG Aschau von "Grünland" in "Wohngebiet", Mitteilung von Versagungsgründen - neuerliche Beschlussfassung

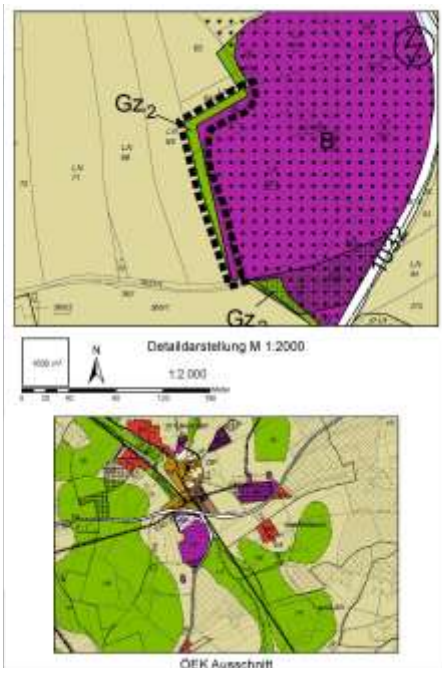
Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 30, Antragsteller Huber Immobilien GmbH., vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Priller, wurde mit 10 Ja, 5 Nein und 4 Stimmenthaltungen zugestimmt. Es soll die bestehende Grünlandwidmung der Parzelle Nr. 916/12, KG Aschau, entsprechend den vorliegenden Planunterlagen, als Wohngebiet umgewidmet werden.



ÖEK Ausschnitt

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr.4, Änderung Nr. 32, Antragsteller INKOBA Oberes Innviertel - Umwidmung der Parzellen Nr. 59/1 und 61 (jeweils Teilflächen), KG Feldkirchen von "Grünzug" in "Betriebsbaugebiet"

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 32, Antragsteller INKOBA Oberes Innviertel, wird zugestimmt. Es soll der bestehende Grünzug der Parzelle Nr. 59/1 und 61, KG Feldkirchen, entsprechend den vorliegenden Planunterlagen, als Betriebsbaugebiet angepasst werden.



ÖEK Ausschnitt

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe diverser Arbeiten für die Sanierung der Gemeindestraßen

Die Firma Vialit erhält den Auftrag für die Nachspritzarbeiten zum Tonnenpreis von € 1.347,00. Der Auftrag an die Firma Vialit beträgt insgesamt € 52.917,60. Weiters sollen die Profilierungsarbeiten an die Firma Strabag in der Höhe von ca. € 27.781,20 in Auftrag gegeben werden.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Kindergartenordnung und Kindergarten-Tarifordnung

Die Kindergartenordnung sowie die Tarifordnung für Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Feldkirchen b.M. wurden einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.

Die Kindergarten-Tarifordnung soll im folgenden Punkt geändert werden:

§ 12
Sonstige Beiträge

Für die Begleitpersonen beim Kindergartentransport wird ein monatlicher Kostenbeitrag in Höhe von **28,00** Euro vorgeschrieben.

Außerdem soll die Kindergartenordnung um folgenden Punkt ergänzt werden:

VIII. Pflichten der Eltern

11. Die Eltern sind damit einverstanden, dass ein logopädisches Screening einzeln mit jedem Kind durchgeführt wird, bei Bedarf andere ExpertInnen (Fachberatung für Integration, ...) hinzugezogen werden und dass das Ergebnis der Untersuchung zwischen ExpertInnen und gruppenführender pädagogischer Fachkraft, zum Wohle des Kindes, besprochen wird. Zum Zwecke der direkten Kontaktaufnahme der Logopädin mit den Eltern des Kindes erklären sich diese ausdrücklich mit der Weitergabe der entsprechenden Informationen (bspw. Wohnort, Telefonnummer der Familie des Kindes) durch die gruppenführende pädagogische Fachkraft an die zuständige Logopädin einverstanden.

Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 14.06.2018

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 14.06.2018 wurde vom Gemeinderat einstimmig und ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beratung über den Antrag Spitzwieser Franz, Kampern 6 um Auflassung des öffentliches Gutes Parzelle Nr. 1812, KG Feldkirchen

Für die Auflassung des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 1812, KG Feldkirchen soll ein Verfahren entsprechend dem Straßengesetz durchgeführt werden.

Auflassung des öffentlichen Gutes Parz.Nr. 1812, KG Feldkirchen.

Kundmachung

Die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen beabsichtigt, eine Teilfläche des öffentlichen Gutes / das öffentliche Gut (Parzelle Nr. 1812, KG Feldkirchen bei Mattighofen), aufzulassen, da das öffentliche Gut wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist.

Aus diesem Grunde wird gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 idgF. in der Zeit

vom 12.09.2018 bis 10.10.2018

ein Plan im Maßstab 1:1000

während der Amtsstunden, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Feldkirchen bei Mattighofen aufliegen.

Während der Planauflage kann jedermann gemäß § 11 Abs. 7 des Oö. Straßengesetz 1991, LGBl.Nr. 84/1991 idgF., der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Gemeindeamt Feldkirchen b.M. einbringen.

Volksbegehren

Vom 01.-08.10.2018 finden 3 Volksbegehren statt.

- Orf ohne Zwangsgebühren
- Frauenvolksbegehren
- Don´t smoke

Eintragungsmöglichkeit besteht am Gemeindeamt zu folgenden Zeiten:

Mo., 01.10. ..... 08:00-20:00 Uhr
Di., 02.10 ..... 08:00-16:00 Uhr
Mi., 03.10. ..... 08:00-16:00 Uhr
Do., 04.10. ..... 08:00-20:00 Uhr
Fr., 05.10. ..... 08:00-16:00 Uhr
Sa., 06.10..... 08:45-10:45 Uhr
So. 07.10. ..... geschlossen
Mo., 08.10. ..... 08:00-16:00 Uhr

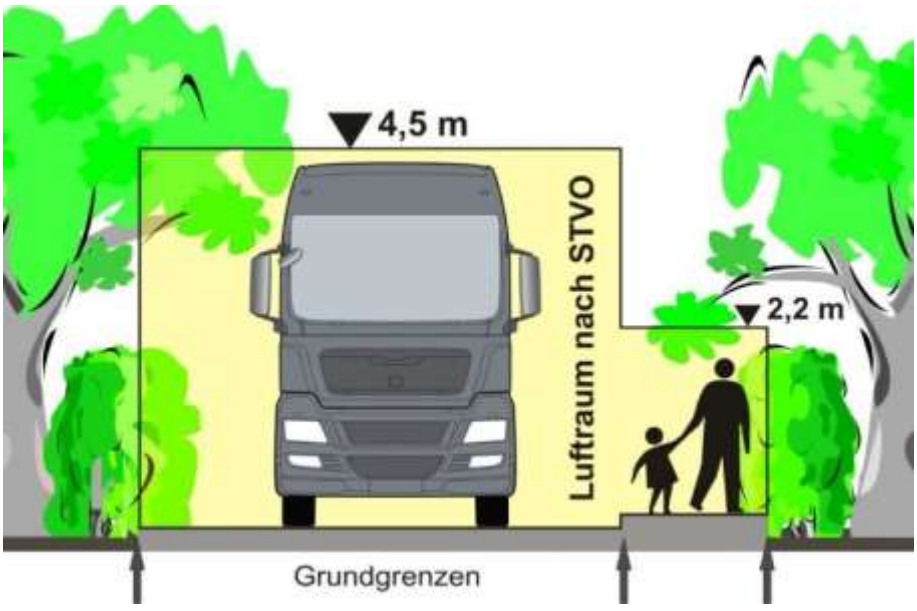
Schneiden von Bäumen und Sträuchern

An alle Grundeigentümer ergeht wiederum die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§36, 91 StVO). Gerade im Herbst und Winter sollten die Bäume und Sträucher, die auf öffentliches Gut ragen wieder zurückgeschnitten werden,

Zu beachten ist auch, dass Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen. Beachten Sie bitte dazu das unten angefügte Bild.

Anrainer, die den gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Unter Umständen kann auch der Gemeindebauhof mit den erforderlichen Arbeiten **– auf Kosten der Anrainer –** beauftragt werden.

Hingewiesen wird noch darauf, dass es bei schlecht passierbaren Straßenabschnitten (durch Sträucher, Bäume, etc.) zu einer eingeschränkten Müllabfuhr, Schneeräumung, etc. kommen kann!
Führen Sie daher auch in Ihrem Interesse diese notwendigen Arbeiten durch!



Sachkundenachweis für Hundehaltung

Uttendorf:

- Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 18:00 Uhr

Kursort: Gasthaus Helpfauerhof
Anmeldung: 0650 7521123

Eugendorf:

- Samstag, 10. November 2018 um 17:00 Uhr

Kursort: Gasthof Holznerwirt
Anmeldung: 0664 411 78 28

Genauere Details dazu sind auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

Amtstage

Die Amtstage im Gemeindeamt Feldkirchen b.M., der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING, Mattighofen, finden im 2. Halbjahr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 04.10.2018
Donnerstag, 06.12.2018

Jeweils von 16:00 bis 17:15 Uhr

Eine Voranmeldung für die Sprechtage ist nicht erforderlich.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am Donnerstag, 15.11.2018 von 08:30 bis 11:00 Uhr bei Herrn Kletzl Alois/Osl in Öppelhausen statt.

Informationen zu Hund und Katz

TIERSCHUTZ OMBUDSSTELLE OÖ

Meine Katze darf ins Freie – worauf muss ich achten?

Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen, die in ganz Österreich gelten, zu beachten. Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie nicht zur Zucht verwendet werden. Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen.
Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere (z.B. geringeres Risiko für hormonell bedingte Erkrankungen wie Gesäugetumore oder Zysten, weniger übelriechendes Markieren oder weniger Herumstreunen).
In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Nur durch eine konsequente Kastration von Katzen kann verhindert werden, dass neue Katzen zur bestehenden Streunerkatzen-Population hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tierschutz.
Kastriert werden müssen Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie nur dann nicht, wenn diese zur Zucht eingesetzt werden. Mit der Zucht von Katzen sind jedoch einige Verpflichtungen verbunden: Vor dem Beginn muss diese bei der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat gemeldet werden und ist bei größeren Zuchten sogar bewilligungspflichtig. Zudem müssen alle weiblichen als auch männlichen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, mit einem Microchip durch einen Tierarzt gekennzeichnet und innerhalb eines Monates nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss übrigens bis längstens 31. Dezember 2018 erfolgen.
Eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes liegt dann vor, wenn die Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht oder aber auch nicht verhindert wird. - Selbst dann, wenn die für das Decken eingesetzten männlichen Tiere unbekannt sind, wie das bei freilaufenden Katzen vorkommt.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigen Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Warum Hundekot nichts im Grünland zu suchen hat

Hundekot auf der Wiese ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Das liegt in erster Linie am Krankheitserreger Neospora Caninum, den Hunde über den Kot ausscheiden.
Neospora Caninum ist ein einzelliger Parasit (Protozoon), der bei Rindern Aborte verursacht. Bis zu drei Wochen lang geben infizierte Hunde die Parasiten-Eier über den Kot ab und stecken damit Zwischenwirte wie Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, Füchse und wiederum Hunde an. Im Zwischenwirt kommt es zum Befall von Organen, Feten und Fruchthüllen (Plazenta).
Hierbei kommt es zur Teilung der Parasiten, zum Untergang der Wirtszelle und zur Bildung von Gewebezysten mit vielen neuen Parasiten. Nimmt der Hund infiziertes Fleisch, das von einem Zwischenwirt stammt, auf, ist der Entwicklungs-Kreis wieder geschlossen.
Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Infektion innerhalb des Fruchtleibes des Muttertieres auf die Frucht übertragen wird. Bis zu 90 % der infizierten Kühe bringen auf diese Weise infizierte Kälber zur Welt. Diese sind dann wiederum Träger und Ausscheider von Neospora Caninum.
Die schwerwiegendsten Auswirkungen einer Neospora Caninum-Infektion zeigen sich beim Rind: Ab dem 3. Monat treten Aborte auf – die Häufigkeit ist im 5. bis 6. Monat der Trächtigkeit am größten. Ein seuchenhafter Verlauf der Aborte innerhalb einer kurzen Zeit deutet auf eine Infektion durch Hundekot hin.
Wir bitten Sie höflich, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entsorgen.
Bitte Hundekotbeutel benutzen und im Mülleimer entsorgen.

Der Rauchfangkehrer informiert

Wichtige Überprüfungsintervalle:

Dichtheitsprüfung von Fängen

Die Überprüfung von Fängen auf Brandsicherheit, Betriebsdichtheit und Betriebssicherheit hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme, nach einer wesentlichen Änderung wiederkehrend in Abständen von 5 Jahren bei Überdruckfängen, bzw. 10 Jahren bei Unterdruckfängen durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen, der für die ***sicherheitsrelevanten Tätigkeiten*** beauftragt wurde.

Wiederkehrende Überprüfungen von Heizungsanlagen

Feuerstätten sind gemäß § 25 Luftreinhalte- & Energietechnikgesetz 2002 wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Zusätzlich sind Anlagen über 15 kW auf die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

bis 15 kW	3 Jahre	Sicherheit
15 bis 50 kW	2 Jahre	Sicherheit + Umwelt*
über 50 kW	Jährlich	Sicherheit + Umwelt*

* Von der Messung ausgenommen sind Feuerungsanlagen, mit Nutzung unter 250 Stunden pro Jahr sowie Einzelöfen bis zu einer Brennstoffwärmeleistung von 50 kW.

Überprüfungsberechtigt sind alle Gewerbetreibende, die eine entsprechende ***Prüfnummer des Landes OÖ.*** besitzen.

Für ***Gasanlagen*** ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (***Gasorgan***). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und ***im Zuge der sicherheitsrelevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren.***
Bitte den Prüfbericht LuftREnTG §25 bei der ausführenden Firma einfordern.

Dichtheitsprüfung von Gasinneninstallationen

Die Überprüfung von Gasinnenistallationen hat bei erdgasversorgten Leitungen auf Dichtheit gemäß ÖVGW- Richtlinie G 10 wiederkehrend in Abständen von 12 Jahren (Flüssiggas 6 Jahren) durch ein Gasorgan zu erfolgen.

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauchfangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften sowie Brand-, und Betriebssicherheit überprüfen kann.

In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

Der Tipp

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren Rauchfangkehrer. Der ***Rauchfangkehrer berät Sie objektiv & neutral*** über notwendige Änderungen.

Bernhard Winter
Bradirn 71
5222 Munderfing
Tel.: 07744/20245
Handy: 0664/51 49 177
Mail: office@winter-rfk.at

BERNHARD WINTER RAUCHFANGKEHRER MEISTER

ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER ÖZR

Bezirksseniorenzentrum Eggelsberg

Eröffnung & Tag der offenen Tür des neuen Bezirksseniorenzentrums Eggelsberg

Weidenweg 1, 5142 Eggelsberg

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 15.09.2018, 11:00 Uhr

- Begrüßung durch Bezirkshauptmann und SHV-Obmann Georg Wojak
- Eröffnungsreden von Klubobmann Ing. Herwig Mahr und LR^{in} Birgit Gerstorfer, MBA
- Festansprache von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

- Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
- Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Eggelsberg und die Chöre der Volksschule sowie der Neuen Musikmittelschule Eggelsberg
- Enthüllung des „Eggelsberger Friedenswürfels“
- Pfarrer Mag. Markus Klepsa segnet das Bezirksseniorenzentrum
- Streichelzoo des Kleintierzuchtvereins Eggelsberg

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Rot Kreuz Ausbildung zum Rettungssanitäter

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen, sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. - Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungsdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als RettungssanitäterIn einsetzen wollen!

Herbstkurs ab 27. September 2018 an jeder Rot Kreuz Dienststelle

Das Rote Kreuz veranstaltet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach. Die Ausbildung wird berufsbegleitend in Form von Abendkursen (2-3 Mal pro Woche) durchgeführt. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum im Rettungsdienst begonnen werden.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:
Voraussetzung zur Ausbildung zur RettungssanitäterIn bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.
Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend: 06.09.2018 (19.00 Uhr) - an jeder Rot Kreuz Dienststelle
Für detaillierte Informationen und zum ersten Kennenlernen bieten wir einen Infoabend zu diesem Rettungssanitäterkurs an. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Information & Anmeldung:
Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau
5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 Telefon: 07722 / 622 64 www.roteskreuz.at/braunau

Kindergarten

Hurra! Das neue Kindergartenjahr beginnt…

Mit Beginn des Herbstes wollen auch wir uns wieder aufmachen in ein neues Kindergartenjahr. In unseren 3 Gruppen dürfen wir heuer 31 neue Kinder willkommen heißen. Mit insgesamt 62 Kindern wollen wir dieses Jahr wieder allerhand neues, spannendes und schönes erleben. Begleitet werden sie dabei von unseren gruppenführenden Pädagoginnen Barbara Weiß und Claudia Grabner, die sich schon sehr auf bekannte und neue Gesichter in der Gruppe freuen!
Eine Pädagogin aber mussten wir leider am Ende des letzten Kindergartenjahres verabschieden. Konstanze Rosenhammer hat sich dazu entschieden in ihren eigentlichen Beruf, den der Volksschullehrerin, einzusteigen. Auch wenn der Abschied schwer fiel wünschen wir dir für deine weitere berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute liebe Conny.
Noch ein weiterer Verlust ereilte uns im Sommer. Petra Zeiß wird ab diesem Jahr leider nicht mehr bei uns als Kindergartenhelferin tätig sein, da sie sich beruflich anderweitig orientieren möchte. Vielen Dank für die schönen Jahre und dein Engagement liebe Petra und alles Gute!
In Gruppe 2 wird Monika Zehentner die Gruppenführung übernehmen und wird unterstützt von ihrer Helferin Heidi Seidl. Für diese Tätigkeit wünschen wir dir viel Freude!
Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern und allen Kindern ein spannendes und schönes, neues Kindergartenjahr 2018/2019!

Rückblick auf das vergangene Kindergartenhalbjahr….

Nach dem wilden Faschingstreiben, bei dem im Kindergarten die Indianer los waren, bereiteten wir uns mit dem Aschermittwoch, bei dem wir alle Faschingsschlangen und Girlanden zu Asche verwandelten, auf das Osterfest vor. In der Fastenzeit wurde den Kindern bewusst, wie wichtig es ist zu teilen und einander zu helfen und dass es Kinder gibt, die nicht so viel haben wie wir. Beim letzten Abendmahl konnten die Kinder mit allen Sinnen erfahren, was der religiöse Hintergrund des Osterfestes bedeutet. Nach der **Osterfeier** und der traditionellen **Osternesterlsuche** ging es dann ab in die Osterferien.

Gleich nach dem Muttertag, wo sich unsere Kinder als kleine Gärtner und Kräutersalz-Hersteller übten folgte die erste **Verkehrserziehung** mit Lisa Lindlbauer. Gekonnt erklärte sie den Kindern spielerisch die Aufgaben und die Ausrüstung der Polizei und übte mit den Schulanfängern das richtige Überqueren der Straße. Für die Kinder war dies wieder ein sehr spannender Tag!

Für die Schulanfänger folgte dann der langersehnte **Schulanfängerausflug**. Dieses Jahr ging unsere gemeinsame Reise mit dem großen Bus, was für die Kinder allein schon ein großes Erlebnis war, zur Burg in Burghausen. Dort angekommen warteten schon zwei Burgfräulein auf uns, die uns die ganze Burganlage zeigten. Mit verschiedenen Geschichten, Spielen und Gegenständen wurde den Kindern das frühere Leben auf der Burg näher gebracht. Eine wirklich einzigartige Erfahrung! Der Tag ging mit einem Eis und der Busfahrt nach Hause zu Ende.

Tierlieb sind so und so die meisten unserer Kindergartenkinder. Doch dass man so hautnah Ziegen, Kitzlein und Pferde erleben kann war dann doch eine Überraschung für unsere fleißigen Wanderer. Am 13. Juni marschierten wir los Richtung Vormoos, denn unser **Wandertag** führte uns zur Familie Weiß. Auch die Hackmaschine konnte dort besichtigt und sogar

Kindergarten

betreten werden. Für alle Kinder war etwas dabei und die Kinderaugen leuchteten geradeso und ein schöner Tag endete mit vielen besonderen Eindrücken.

Am 19. Juni hieß es dann wieder: „Es lebe der Sport!“, denn Hias Klampfer bemühte sich beim **VS Sportfest** wieder um fleißige Helfer, gutes Wetter und hervorragende Verköstigung. Unsere Kindergartenkinder bewiesen wieder, dass ihnen beim Weitspringen, Wettlaufen und Weitwerfen keiner etwas vormachen kann. Am Ende des Tages ging bei der Siegerehrung niemand leer aus, denn eine Urkunde und Eis ließen wieder alle Kinderherzen höher schlagen. Vielen Dank an Hias für die perfekte Organisation und an die Ortsbäuerinnen Feldkirchen für die tolle Verköstigung!

Ein Tag, auf den sich alle Schulanfänger von Anfang an freuen, ist der, an dem die **Schulanfängerübernachtung** stattfindet. Am 22. Juni war es dann soweit. Aufgeregt aber gleichzeitig voller Motivation kamen die Kinder mit ihrem Bettzeug für den Turnraum, der an diesem Tag als Schlaflager umfunktioniert wird. Doch gleich ins Bett?! Nein, natürlich nicht, denn Wettspiele, Würstelgrillen, „Kino“, Schnitzeljagd und eine Nachtwanderung sollten uns bis zum Bettgehen unterhalten. Leider spielte das Wetter auch dieses Jahr beim Grillen nicht mit und wir mussten nach drinnen ausweichen, was uns jedoch die Stimmung nicht vermieste. Diese Nacht war sicherlich wieder eine unvergessliche Erfahrung!

28 Schulanfängerkinder mussten wir mit Ende des Kindergartenjahres verabschieden, doch was im Herbst auf sie wartet, das konnten wir gemeinsam beim **Schultaschentag** am 26.6. erfahren. Bepackt mit der neuen Schultasche durften die Kinder in den Klassen miterleben, wie denn der Alltag eines Schulkindes abläuft. Buchstaben lernen, Lieder singen, Bücher lesen und vieles mehr… Vielen Dank an Frau Direktor Lore Edthofer für die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen dir für deine weitere Zukunft im Ruhestand viele erholsame Stunden!

Als krönender Abschluss dieses Jahres fand am 5. Juli unser **Sommerfest** zum Thema „Eine Reise um die Welt“ statt, zu dem die Kinder ihre Eltern, Verwandten und Freunde eingeladen hatten. Durch die fleißigen Proben, bei denen die Kinder viel Geduld und Motivation bewiesen hatten, konnten wir uns über eine überaus tolle Vorstellung freuen! Danke an alle, die mitgeholfen haben unser Buffet im Bauhof zu füllen, auch wenn uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung machen wollte. Vielen Dank auch an die Papas, die uns beim Aufbau der großen Bühne geholfen haben und an die Musikkapelle, von der wir wieder durch die Verstärkeranlage und die Mikrofone unterstützt worden sind.

Nun möchten wir uns noch bei einigen bedanken, die uns im gesamten Jahr so toll unterstützen. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Paul Traunwieser, der uns bei religiösen Festen untersützt. Danke an die RAIBA Feldkirchen für die tollen Baumwollsackerl für die Kinder jedes Jahr! Vielen Dank an Rosi Prügger und Maresi Bachleitner für die großartige Arbeit in der Bücherei! Für die Erde, die wir für unser neues Hochbeet erhalten haben, möchten wir uns bei Familie Stöger in Aschau herzlich bedanken!

Danke an alle, die das Kindergartenjahr durch ihre Hilfe ermöglichten!

Auf ein neues, spannendes Kindergartenjahr 2018/19!

Euer Kindergartenteam

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Spielgruppe

Ab Ende September ist die Sommerpause vorbei und mit neuer Energie starten wir ins Spielgruppenjahr 2018/19. Je nach Einteilung treffen wir uns ab der KW 39 jeden Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag Vormittag und verbringen beim Singen, Spielen, Basteln und Jausnen einige lustige Stunden.

Zum Start im Herbst sind unsere Gruppen alle voll besetzt, sollte es genügend Interesse für eine weitere Gruppe geben, werden wir im Jänner mit einer 5. Gruppe starten.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern die sich angemeldet haben ein schönes Spielgruppenjahr 2018/2019 und freuen uns auf ein weiteres lustiges, spannendes und aufregendes Jahr mit euch. Für Infos stehe ich unter der Telefonnummer 0664/4269610 oder per Email silviabamberger@gmx.at zur Verfügung.

Elternbildungsgutscheine können in der Spielgruppe eingelöst werden. Diese werden für Besitzer der OÖ Familienkarte, zur Geburt sowie zum 3., 6. und 10. Geburtstag jedes Kindes ausgeschickt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Für das Team Silvia Bamberger

Straßhofer Johann holt „Goldene“ bei Spezial Olympics in Vöcklabruck

Straßhofer Johann ging bei den Special Olympics in Vöcklabruck für den LH OÖ. WS Mattighofen an den Start und holte sich die Goldmedaille im Ziel– und Lattenwettbewerb.

Weiters belegt die Mannschaft im Bewerb Mannschaftsspiel UNIFIED Gruppe C der Lebenshilfe OÖ. WS Mattighofen mit Straßhofer Johann den hervorragenden 4. Platz.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!

Fit und Gesund für den Winter

denn wer rastet der rostet

ab Donnerstag, 27. September 2018
in der Turnhalle Feldkirchen

ab 15:00 Uhr Turnen mit Sessel für Männer und Frauen
ab der 2. Lebenshälfte (55+)

Besonders geeignet für die, die sich nicht mehr am Boden bewegen können - es wird mit Ball und Bänder trainiert

Regelmäßige körperliche Aktivität, stärkt Muskeln, Sehnen und Gleichgewicht.

ab 16:00 Uhr Gymnastik für Alle

Um die Beweglichkeit zu erhalten und um Schmerzen im Rücken, Hüft-, Knie– u. Schulterbereich vorzubeugen.

ab 17:00 Uhr Pilates

Effektives und gleichzeitig wirbelsäulenschonendes Übungsprogramm.

Kosten 11 Einheiten (27.09.2018 - 13.12.2018) á 55 Minuten: 44,00 Euro
Einzelstunde: 5,00 Euro
Anmelden bis spätestens 27. September 2018 bei Kathi Huber (Tel. 0664 / 12 85 471)

Auf große Beteiligung freuen sich

Organisatorin:
Kathi Huber

Trainerin:
Brigitte Buchstätter

YOGAKURS (im Kindergartenturnsaal)

Anfänger - Beginn DO 20. September 2018

12 Übungseinheiten á 60 Min. 18:00-19:00 Uhr, max. 9 Teilnehmer
Kosten EUR 62,00

Für leicht Fortgeschrittene - Beginn DO 20. September 2018

(anspruchsvollere Übungen für alle, die schon an einem Kurs teilgenommen haben)
12 Übungseinheiten á 75 Min. 19:15-20:30 Uhr, max. 9 Teilnehmer
Kosten EUR 77,00

ANMELDUNGEN bei Sandra Altendorfer, Tel.: 0650/9313654

Schnuppern/Einzelstunden (75min á EUR 7,50; 60min á 6,50)
wegen Platzmangel bitte ebenso nur nach telefonischer Absprache.
Danke!

Sportverein - Allgemein

„Ist der Hias überhaupt noch Obmann vom Sportverein?“

Diese Frage wurde bzw. wird in den umliegenden Gemeinden oft gestellt und muss seit Mai mit einem „Nein“ beantwortet werden. Mit der Jahreshauptversammlung am 30. April ging die 18-jährige Regentschaft von Matthias Klampfer beim Sportverein zu Ende.

Seit seiner Übernahme von Martin Zehentner im Jahr 2000, hat sich beim heimischen Turn und Sportverein einiges getan. Ohne das Engagement von Hias wären wichtige Projekte, allem voran die Sportanlage in Feldkirchen, nicht umgesetzt worden. Solch große und ambitionierte Vorhaben können natürlich nicht von einer Person allein realisiert werden. Deshalb wurde innerhalb des Sportvereins ein tatkräftiges Team aufgestellt. Aus diesem Team, den Weggefährten von Hias, haben sich nun gleichzeitig mit ihm einige in den „Vorstands-Ruhestand“ verabschiedet.

Mit Albert Landrichinger, als Obmann Stellvertreter und Franz Wengler standen Hias zwei verlässliche Partner immer zur Seite. Josef „Joe“ Landrichinger kümmerte sich um die finanziellen Angelegenheiten im Verein, wobei er sich aber vor allem beim Bau der Sportanlage als Schatzmeister für die Union erwies.

Bei „vollem Haus“ im Gstaiger Festsaal, wurden nun im Zuge der Jahreshauptversammlung die Ämter offiziell übergeben.

Nach den Berichten der Sektionen, kam es zur Ehrung der langjährigen Funktionäre.

Dabei wurden mitunter Wanderstöcke übereicht, als Symbol für einen gemeinsamen Vorstandsausflug ins Salzburger Land.

Foto JHV 2018

Die Turn- und Sportunion Feldkirchen möchte sich auf diesem Wege nochmals für die jahrelangen Dienste im Verein aufs Herzlichste bedanken und wünscht den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Gerald Eisenhofer ist mit erstem Mai in die großen Fußstapfen des weichenden Obmanns getreten. Unterstützt von seinem Vorstands-Team, bestehend aus dem Obmann Stellvertreter Peter Schöberl, Kassiererin Sylvia Schwaiger, Schriftführer Mathias Seidl und „nur mehr“ Schriftführer Stellvertreter Matthias Klampfer soll der Sportverein die gesamte Gemeindebevölkerung noch mehr ansprechen. Dieses junge und motivierte Team hat sich drei große Ziele für das nächste Kapitel des Sportvereins Feldkirchen gesetzt:

- Rahmenbedingungen für alle Sektionen zur Ausübung ihres Sports zu schaffen, aufrechterhalten und zu verbessern
- An die nächste Generation den Sportsgedanken sowie die Wichtigkeit eines intakten Vereinslebens weitergeben
- Die Gemeinschaft und das Zusammenleben im Sportverein und in der Gemeinde durch gemeinsame Aktivitäten zu fördern

Diese Ziele lassen sich jedoch nur gemeinsam erreichen!

Sportverein - Allgemein

So sind alle eingeladen, unverbindlich an Aktivitäten des Sportvereins teilzunehmen und sich einzubringen. Im Vordergrund sollen hier nicht nur die sportlichen Ambitionen, sondern die gepflegte Gemeinschaft stehen. Der Sport in Feldkirchen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten vorbildlich entwickelt und bietet ein Angebot für jedermann und jederfrau. Nun liegt es in unserer Hand das Geschaffene für zukünftige Generationen zu erhalten um den Feldkirchnern von Morgen derartige Bewegungsangebote zu stellen.

Einige Eindrücke vom Wanderausflug ins Salzburger Lungau (Mariapfarr)

Der Vorstand der Turn- und Sportunion Feldkirchen wünscht allen einen angenehmen und erholsamen Urlaub und freut sich sehr, in Zukunft weiter zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde beitragen zu können.

Spielplan Union Feldkirchen Sektion Fußball Herbst 2018

Datum	*Begegnung*	*Anstoßzeiten*
Sonntag, 19.08.2018	**Feldkirchen : Schwand**	**14:00 / 16:00**
Sonntag, 02.09.2018	Jeging : Feldkirchen	14:00 / 16:00
Samstag, 08.09.2018	**Feldkirchen : Treubach/Roßbach**	**14:00 / 16:00**
Sonntag, 16.09.2018	St. Peter : Feldkirchen	14:00 / 16:00
Samstag, 22.09.2018	**Feldkirchen : Hochburg**	**14:00 / 16:00**
Samstag, 29.09.2018	Geretsberg : Feldkirchen	14:00 / 16:00
Sonntag, 07.10.2018	**Feldkirchen : Pfaffstätt**	**14:00 / 16:00**
Sonntag, 14.10.2018	Pischelsdorf - Feldkirchen	13:30 / 16:00
Sonntag, 21.10.2018	**Feldkirchen - Tarsdorf**	**13:30 / 15:30**
Freitag, 26.10.2018	Mining/Mühlheim : Feldkirchen	12:30 / 14:30
Sonntag, 04.11.2018	**Feldkirchen - Uttendorf**	**12:00 / 14:00**
Samstag, 10.11.2018	St. Radegund - Feldkirchen	12:00 / 14:00

Sportverein - Sektion Stockschützen

Die Sektion Stockschützen kann auf ein sehr aktives und ereignisreiches erstes Halbjahr 2018 zurückblicken. Zu Beginn des Jahres hatten wir unseren vereinsinternen Wintercup, der wieder an 10 Freitagen sehr zahlreich besucht wurde. Besonders freut uns, dass wir hierbei auch einige neue Vereinsmitglieder begrüßen durften und somit unser Team wieder bereichern konnten. Den Abschluss unseres Cups ließen wir im „Aschauer Stüberl“ mit einer Siegerehrung und einem „Bratl“ gemütlich ausklingen.

Unsere Mannschaften haben in den ersten 7 Monaten an ca. 50 Turnieren teilgenommen und konnten auch einige Siege nach Hause holen. Besonders stolz sind wir auf unser jüngstes Vereinsmitglied Dominik Langgartner, der mit seiner Jugendmannschaft Erster in der Landesmeisterschaft wurde. Bei der Staatsmeisterschaft in Salzburg konnten sie den 6ten Rang erreichen. Wir gratulieren recht Herzlich!
Außerdem richteten wir auch ein Turnier mit auswertigen Mannschaften aus, an dem insgesamt 21 Mannschaften teilnahmen.

Wie jedes Jahr durften wir auch wieder die Feldkirchner Kinder zu uns in die Halle einladen und mit ihnen einen sportlichen Nachmittag beim Stockschießen verbringen. Bei 5 verschiedenen Stationen konnten die Kinder zeigen, wie geschickt sie mit den Kinderstöcken umgehen können. An dieser Stelle möchten wir auch den Eltern danken, die ihre Kinder in unseren Sport „schnuppern“ lassen. Auch im Bereich Stocksport ist es uns sehr wichtig, die Kinder für unseren Sport zu begeistern.

Natürlich möchten wir euch auch zu unseren Trainings einladen, die ganzjährlich stattfinden.

Herrentraining -
Dienstag ab 19:00 Uhr

Damentraining –
Mittwoch ab 19:00 Uhr

Mixedtraining –
Freitag ab 19:00 Uhr

Sektion Tennis

Der UTC trat heuer mit 4 Mannschaften beim Meisterschaftsbetrieb an. Folgende Plätze wurden erreicht:
OÖ. Mannschaftsmeisterschaft:
2. Platz Herren Bezirksklasse West B
3. Platz Herren 3. Klasse West C
2. Platz HerrenS35 1. Klasse Süd A
Tennisliga Braunau
1. Platz Herren 4.Klasse

Die Clubmeisterschafft war dieses Jahr wieder ein großer Erfolg, hierzu die Ergebnisse:
Clubmeister Damen Einzel:
1. Sieglinde Mühlauer
2. Christa Mitterbuchner
Clubmeister Herren Einzel A
1. Lukas Andorfer
2. Jürgen Pöcklhofer

Clubmeister Herren Einzel B:
1. Sebastian Bachleitner
2. Simon Langgartner

Clubmeister Doppel Damen:
Sieglinde Mühlauer / Cordula Weindl
Clubmeister Doppel Herren:
Jürgen Pöcklhofer und Florian Piehringer

Clubmeister Mixed:
Andrea Seidl und Simon Langgartner

Das Abschlussturnier findet **am 22. September ab 13:00 Uhr** statt.

Theaterverein

Liebe Theaterfreunde,
es hat uns sehr gefreut dass wir auch heuer wieder viele Theaterbegeisterte Kinder beim Ferienprogramm begrüßen konnten. Einige kannten den Ablauf ja bereits vom letzten Jahr und waren somit noch begeisterter mit dabei, weil sie schon wussten was sie erwartet. Am Ende des Tages boten die aufgeregten Kinder den stolzen Eltern eine tolle Darbietung. Im Stück "Die Prinzessin auf der Erbse" wirkten alle Kinder mit und im Anschluss durften noch in kleineren Gruppen Sketche aufgeführt werden. Wir freuen uns schon, das ein oder andere Talent dann hoffentlich bald auch auf unserer großen Bühne begrüßen zu dürfen.

Apropos große Bühne - unsere Proben laufen bereits auf Hochtouren. Wir dürfen euch heuer mit den Klassiker "Alles beim Teufel" von Maximilian Vitus, hoffentlich kräftig zum Staunen, Lachen und Klatschen bringen.

Gerne regen wir eure Neugier mit einem Schwank aus dem Inhalt an. Also: Bert Schmid spielt den Bauer der sich noch zu jung fühlt den Hof zu übergeben und dem man es sowieso und überhaupt nicht recht machen kann. Der seine Familie und ganz besonders sein Personal täglich mehrmals zum Teufel schickt. Doch, als dieser dann tatsächlich erscheint und am liebsten sofort den ganzen Hof mitnehmen will, vergeht dem Bauer das Lachen und er versucht irgendwie heil aus der Geschichte rauszukommen. Doch ein Packt mit dem Teufel ist noch selten gut ausgegangen…

Wir hoffen euch im Oktober im Gasthaus Preiser in Schmidham (Pischelsdorf) begrüßen zu dürfen. Dort haben wir uns in den letzten Jahren bereits sehr gut eingelebt. Jedes Jahr setzen wir einige Maßnahmen, die uns den jährlichen Auf- und Abbau der Bühne erleichtern. Ein großer Dank hier nochmal an alle die uns immer wieder Tatkräftig mit ihrer Arbeitskraft unterstützen. Denn wie in jedem Verein, würde ohne die fleißigen Helfer nichts zustande kommen.

Thv Feldkirchen

Gerne bieten wir auch heuer wieder Gutscheine für unsere Aufführung zum Verkauf an. Wendet euch dazu am besten an einen unserer bereits bekannten Spieler bzw. an Obmann Johannes Eichberger / Obmann Stellvertreter Marianne Weiß.

Wir freuen uns bereits jetzt auf eure Zahlreichen **Reservierungen unter 0664/73919455** und wünschen Rene Mairinger und Maximilian Weiss toi toi toi für ihr Theaterdebut! Natürlich werdet ihr auch bald den Postwurf mit allen Details zum Stück und zu den Darstellern erhalten.

Aufführungstermine:
Freitag 19.10.2018 um 20:00
Samstag 20.10.2018 um 20:00
Mittwoch 24.10.2018 um 20:00
Donnerstag 25.10.2018 um 20:00
Samstag 27.10.2108um 20:00
Sonntag 28.10.2018 um 14:00
Mittwoch 31.10.2018 um 20:00
Freitag 02.11.2018 um 20:00
Samstag 03.11.2018 um 20:00

55. Jahre Goldhaubengruppe Feldkirchen b.M.

Dieses stolze Jubiläum feierten unsere Mitglieder der Goldhaubengruppe am 24. Juni 2018 mit einer festlichen Messe in der Pfarrkirche.

Rückblick: 1963 wurde die Gruppe unter Bürgermeister Josef Moser mit Obfrau Pauline Harner gegründet. Die Goldhaubenfrauen rückten bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen auf Gemeindeebene aus. **1974** begann eine Gruppe von Frauen, in unzähligen Stunden (ca. 300 Std.) und liebevoller Kleinarbeit eine Goldhaube zu sticken. Am **15. August 1976** fand in Eggelsberg die Gründungsfeier der Goldhauben-Gemeinschaft „Oberes Innviertel“ statt. Bezirksobfrau wurde damals Maria Hofmüller. Die Ortsgruppe Feldkirchen schloss sich dem Landesverband, unter der Landesobfrau Anneliese Ratzenböck an. **Pauline Harner** war von **1963 an 30 Jahre Goldhaubenobfrau** von Feldkirchen. **1993 übernahm Rosina Zehentner** das Amt der **Goldhaubenobfrau, für 20 Jahre**. **2013** hat sich **Maria Stockhammer** breit erklärt, die ehrenvolle Arbeit ihrer Vorgängerinnen weiter zu führen und übernahm die Funktion der Goldhaubenobfrau, welche sie mit viel Mühe und Hingabe meistert.

1976 gehörten der Gruppe bereits 40 Goldhaubenfrauen an.

Goldhaubengruppe Feldkirchen bei Mattighofen 1978

Vorstand von 1976: Obfrau: Pauline Harner; Obfrau-Stv.: Katharina Lechner und Antonia Reiter; Kassiererin: Elisabeth Remper; Schriftführerin: Rosina Zehentner
2018 hat die Goldhaubengruppe aktuell 34 aktive und 53 unterstützende Mitglieder. Vorstand von 2018: Obfrau: Maria Stockhammer; Ehrenobfrau: Rosina Zehentner; Obfrau-Stv.: Antonia Reiter, Lisi Lanzl und Greti Mackinger; Kassierin: Christl Keplinger; Schriftführerinnen: Maria Mitterbuchner und Kornelia Lechner
Seit 55 Jahren verschönern die Goldhaubenfrauen mit ihrer Festtracht unsere Feste und Feiern und pflegen somit das Brauchtum unserer Ahnen. Im Laufe dieser Jahre unterstützte unser Verein mit Spenden örtliche Einrichtungen, wie Schule, Kindergarten, Spielgruppe, Lebenshilfe und die Pfarre. In Form von Spenden halfen wir in Not geratenen Menschen und Familien unter anderem über das Sozialkonto der Gemeinde Feldkirchen. Aber auch über die Gemeindegrenze hinaus kam diversen Projekten von Land und Bezirk unsere Spende zu. Am 9. November 2017 wurde die „Linzer Goldhaube“ in die österreichische „UNESCO – Liste“ des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Für die Zukunft wünschen wir uns viele Gleichgesinnte, denen die Aufrechterhaltung von Kultur und Brauchtum wichtig ist, frei nach unserem Motto:

Zusammenkunft ist ein Anfang.

Zusammenhalt ist ein Fortschritt.

Zusammenarbeit ist der Erfolg.

Unsere **Ehejubiläumsmesse** findet am **28.10.2018** statt. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen, bei Stockhammer Maria (0676/6450888, 6905) oder Chrstine Linecker (2469).

Reit- und Fahrverein Pferdefreunde

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!
Ein Spruch, den auch viele Feldkirchnerinnen und Feldkirchner im Herzen tragen. Darum wollen wir als Verein die Freude im Umgang von Mensch und Pferd in unserer Gemeinde gemeinsam erleben und uns gegenseitig unterstützen und austauschen.

Am 13. April fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen statt.
Das Ergebnis lautet:

Obfrau: Gerlinde Winkler
Obmann Stellvertr.: Heimo Scharinger
Kassierin: Simone Kreuzeder
Kassier Stellvertr.: Hansi Schmitzberger
Schriftführerin: Barbara Weiß
Schriftführerin Stellvertr.: Ingrid Hirschmann
Rechnungsprüfer: Erich Veichtlbauer & Franz Leitner

Das Ziel, welches der neue Vorstand verfolgt ist jenes, dass der Reit- und Fahrverein wieder einen vermehrt örtlichen Verein darstellt, bei dem die Freude der Mitglieder am Umgang und Arbeiten mit dem Pferd steht. Der Landesfachverband wird mit Ende des Jahres verlassen um wieder zu den Wurzeln des Vereins zurückzukehren.
Darum wurde am 28. Juni zu einer „Außerordentliche Generalversammlung“ im Gasthaus Maria vom guten Rat in Gstaig einberufen. Eine besondere Freude war es uns, dass wir sehr viele altbekannte Gesichter sahen und 21 Mitglieder begrüßen durften. Nachdem der Austritt vom Landesfachverband und die Statutenänderung beschlossen wurden, konnten sich alle Anwesenden noch alte Filme und Fotos aus dem Archiv (Galopprennen, Fuchsjagd,..) ansehen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Unsere fleißigen Fahrer Heimo und Jasmin Scharinger hatte für den Sommer eine schöne Idee: Eine Kutschfahrt durch das Himmelreich am 1. August für die Kinder der Gemeinde. Die Kleinen konnten anschließend noch Ponys führen und putzen. Diese genossen den Umgang mit den kleinen Vierbeinern sehr. In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde fand am Abend abschließend noch eine kleine Grillerei für die Kids statt, bei der der laue Sommerabend zu Ende ging. Danke Heimo und Jasmin für das tolle Engagement!

Für dieses Jahr sind noch ein gemeinsamer Ausritt nach Geretsberg und der traditionelle Stefaniritt um 12:00 Uhr rund um die Vormooser Kirche geplant.
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame schöne Erlebnisse mit unseren Pferden!

Euer Reitverein Feldkirchen

Kirchenchor

Kirchenchor führte „Friedensmesse aus Österreich“ im Linzer Mariendom auf

Am Sonntag, 10. Juni gestaltete der Kirchenchor die Messe im Linzer Dom. Für den Auftritt in der größten Kirche Österreichs hatten wir noch weitere Sangesfreunde eingeladen uns zu verstärken, um den Dom klanglich gut auszufüllen. 40 Sängerinnen und Sänger machten sich bereits um 6.45 Uhr auf den Weg nach Linz. Im Probenraum des Domchores konnten wir erstmals mit dem Instrumentalensemble proben, das Komponist und Zithervirtuose Wilfried Scharf für diesen Anlass zusammengestellt hatte. Bischofsvikar Johann Hintermaier, ein gebürtiger Braunauer, leitete die Messe im Dom. Sie wurde für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis, der 8 Sekunden dauernde Nachhall eine kleine Herausforderung und die begeisterten Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher eine Freude für alle Sänger.
Die erfolgreiche Aufführung feierten wir anschließend beim Kirchenwirt auf dem Pöstlingberg. Danke an alle Mitwirkenden!

Mag. Anita Kreil

Zivilschutz in Österreich

LAND OBERÖSTERREICH

BM.I Bundesministerium für Inneres

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ LANDESWARNZENTRALE

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!

Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich
Tel.: 130 (ohne Vorwahl)
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!